

Niederschrift der Gewässerschau

Burgwedel, 05.11.2024

Schaubezirk : II

Schautag : 05.11.2024

Gewässer :

- a) Wietze, vom Wasserwerksweg bis Zur Wietze
- b) Hengstbeeke
- c) Mühlengraben
- d) Johannisgraben

Teilnehmer :

Cord-Peter Garms	Schauführer
Claas Übersohn	Schaubeauftragter
Heinz-Manuel Heinicke	Schaubeauftragter
Joachim Niemeyer	Schaubeauftragter
Holger Machulla	Reg. H. UWB
Marc Wätzold	Reg. H. UWB
Heinz Linne	Naturschutzbeauftragter Wedemark a.D.
Hermann Wöhler	Waldeigentümer
Claudia Gundert-Fröhlich	BUND
Jens Kungl	BUND
Henning Klenke	Landwirt
David Gläsner	UHV Nr. 46 Wietze
Astrid Baarck	UHV Nr. 46 Wietze

Schauergebnis :

Die Gewässer des Schaubezirks wurden stellenweise und in Abschnitten besichtigt.
Die Gewässer und deren Anlagen wurden ordnungsgemäß unterhalten.
Ergänzende Feststellungen zu der Unterhaltung siehe nachfolgend:

Niederschrift der Gewässerschau: Schaubezirk II

Die Schaukommission hat sich dafür ausgesprochen, den Abschnitt der Hengstbeeke Kulturstau Königsbahn bis Bremer Bahn am 13.12.2024 zu beisichtigen. Treffpunkt Holzbrücke Königsbahn 09:30 Uhr - 13:15 Uhr.

Empfehlungen für den Unterhaltungsplan 2024 :

Hengstbeeke:

- Empfehlung an die Stadt Burgwedel im Bereich Burgwedel „An der Wedel“ den Retentionsraum in Verbindung mit Kompenstationsmaßnahmen durch Entfernung der Sohlschalen, Aufweitung des Gewässerprofils und Anbindung der Aue oberhalb der Bahnlinie herzustellen.
- In dem Zuge sollte eine Sohlanhebung vorgenommen werden, um das Grundwasser nicht abzuziehen, das zur Zeit gut sichtbar durch die Fugen der Betonschalen in das Gewässer fließt.
- Klärung ob das Rohr DN300 links oberhalb des Bahndamms geöffnet werden kann, um das Hochwasser in die Wiese zu leiten (Retentionsraum nutzen)
- Thujahecke auf Gewässergrundstück durch standorttypische Gehölze ersetzen (An der Wedel)
- Klärung ob die Garage auf der Grenze zur Hengstbeeke gebaut werden durfte
- Rückbau des „Pfeifferbrinkschen“ Sohlabsturzes oberhalb Kläranlage initiieren.
- Info an die Stadt Burgwedel, dass das Geländer an der 2. Betonbrücke am Parallelweg zur Kläranlage von „Unbekannt“ entfernt wurde.
- Hinweis an die Stadt Burgwedel, dass die Froschkappen gewartet und die befestigten Ausläufe instandgesetzt werden.
- Die Böschung der Hengstbeeke wird 2024 zwischen dem Weg unterhalb der KA Burgwedel und der Würmseestraße ein weiteres Mal einseitig geräumt. In den Unterhaltungsplan wird die abschnittsweise wechselseitige Räumung aufgenommen. Die Wirksamkeit der Räumung wird gemeinsam überprüft. Herr Klenke wird dazu mit den übrigen Anliegern und dem UHV den Termin jeweils nach der Unterhaltung organisieren.

Mühlengraben:

- Der alte Zaun unterhalb Mittelster Weg ist vom Anlieger zurückzubauen.
- Im Abschnitt ab dem Grüngutplatz sind Gehölze/Erlen zu entwickeln.
- Nutriabefall an LWK unterhalb L 383 melden
- Rohreinmündung entgegen Fließrichtung am Grüngutplatz und Böschungsabbruch an gleicher Stelle überprüfen.
- Empfehlung an die Gemeinde Wedemark, die Hundebadestellen zu sichern.

Wietze:

- Böschungsabbrüche naturnah sichern
- Riesenbärenklaubekämpfung im Abschnitt unterhalb L310 bis Mohmühle vornehmen
- Verbiss angepflanzter Gehölze am Betonplattenweg beobachten. Etablierung von Eichen durch Saat

Besondere Vorkommnisse :

-

Niederschrift vorgelesen, Einwände wurden nicht vorgebracht.

Durch nachfolgende Unterschriften gem. § 9 der Satzung des UHV genehmigt:

Datum: 05.11.2024

gez. Garms
gez. Heinicke
gez. Übersohn
gez. Kungl
gez. Gläsner
gez. Niemeyer

gez. Wöhler
gez. Wätzold
gez. Gundert-Fröhlich
gez. Klenke
gez. Linne

geschlossen: gez. Baarck
Verbandsingenieurin
05.11.2024